

PRESSEINFORMATION

19. April 2017

Noch 40 Tage bis zum ersten Aufschlag: Boll und Co. feilen in Südkorea an ihrer WM-Form

40 Tage vor Beginn der LIEBHERR Tischtennis-Weltmeisterschaften 2017 in Düsseldorf (29. Mai bis 5. Juni) ist mit den Korea Open die letzte Station der ITTF World Tour vor dem globalen Championat in den Messehallen in vollem Gange. Während Timo Boll, Petrissa Solja und Co. in Südkorea am Feinschliff ihrer WM-Form arbeiten, hat Topfavorit China nach den Asienmeisterschaften im eigenen Land überraschend Rückschläge bei den Vorbereitungen auf die Titelnkämpfe in Düsseldorf aufzuarbeiten.

Standortbestimmung Südkorea

„Die Korea Open sind für uns noch einmal ein wichtiger Test“, sagt Herren-Bundestrainer Jörg Roßkopf, der mit sechs Spielern nach Incheon gereist ist, „nach dem Turnier werden wir bei unseren WM-Lehrgängen an den Feinheiten arbeiten.“ Timo Boll will mit den Vergleichen gegen internationale Konkurrenz seine glänzende Verfassung der letzten Wochen nicht nur konservieren, sondern weiter steigern. Der Rekordeuropameister führt in Abwesenheit von Dimitrij Ovtcharov das deutsche Aufgebot bei den mit 155.000 Dollar dotierten Korea Open an. In Incheon ist der Weltranglisten-Elfte an Position drei gesetzt und geht optimistisch in die am Donnerstag beginnenden Hauptrundenbegegnungen: „Bei mir läuft es im Moment ganz ordentlich, ich habe zudem sehr gut trainiert in der letzten Zeit. Ich hoffe in Südkorea auf ein gutes Ergebnis. Schauen wir mal.“

Während das ebenfalls nach Südkorea gereiste Abwehrass Ruwen Filus (Fulda) die interne Wertung des Herren-Bundestrainers für die beiden vakanten WM-Plätze hinter den vier gesetzten Rio-Fahrern Ovtcharov, Boll, Bastian Steger und Patrick Franziska anführt, stehen die Korea Open für Benedikt Duda, Ricardo Walther und Steffen Mengel unter einem ganz besonderen Stern. Alle drei Bergneustädter hoffen, sich mit einem letzten guten Ergebnis für die WM in

Düsseldorf
Congress Sport & Event GmbH

Abteilung Sport
Arenastr. 1
40474 Düsseldorf
Germany

Tel.: +49 (0) 211 / 15 98 - 16 22
Fax: +49 (0) 211 / 15 98 - 16 20
www.sportstadt-duesseldorf.de
info@sportstadt-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Hilmar Guckert
(Sprecher der Geschäftsführung)
Martin Ammermann

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Helga Leibauer

Amtsgericht Düsseldorf
HRB 31015

Steuer-Nr. 105/5810/1372
VAT-Nr. DE 169583450

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Düsseldorf
BLZ 300 501 10
Kto.-Nr. 101 178 44
IBAN DE46 3005 0110 0010 1178 44
Bank Swift Nr. DUSSEDD

Düsseldorf empfehlen zu können. Die endgültige Nominierung des DTTB wird in der ersten Mai-Woche bekanntgegeben.

Rückschläge für China bei den Asienmeisterschaften

Während Timo Boll und Co. sich in Incheon dem Feinschliff widmen, ist aus dem Reich der Mitte kein Spieler in Südkorea am Start. China hat 40 Tage vor den LIEBHERR Weltmeisterschaften gleich mehrere Rückschläge aufzuarbeiten, die den WM-Topfavoriten vor wenigen Tagen bei den Asienmeisterschaften im eigenen Land vollkommen überraschend ereilten und der Konkurrenz aus aller Welt Hoffnung für Düsseldorf machen.

Zwar gewann das Reich der Mitte auch in Wuxi sechs von sieben möglichen Titeln und war insgesamt dominierend, doch ausgerechnet die Superstars erlaubten sich diesmal Schwächen in den Einzelkonkurrenzen. So düpierte die erst 17-jährige Japanerin Miu Hirano nahezu Chinas gesamte Damenelite mit Erfolgen über Weltmeisterin und Olympiasiegerin Ding Ning, Grand-Final-Gewinnerin Zhu Yuling und Chen Meng und sicherte sich sensationell als jüngster Champion aller Zeiten den Titelgewinn im Einzel. Auch Timo Bolls Doppelpartner in Düsseldorf, Weltmeister Ma Long, blieb wie Ding Ning ohne Medaillengewinn im Einzel. Der Olympiasieger unterlag dem aktuell nicht in der Weltrangliste geführten Südkoreaner Jeong Sangeun. Damit aber nicht genug: Der Japaner Koki Niwa, am Ende Dritter, warf vollkommen überraschend den Weltranglisten-Dritten Xu Xin aus dem Turnier. Sieger wurde Titelverteidiger Fan Zhendong, der zusammen mit Zhang Jike die einzigen chinesischen Einzelmedaillen bei den Herren holte.

Das Aufgebot des DTTB in Südkorea

Herren: Timo Boll (Düsseldorf), Benedikt Duda (Bergneustadt), Ruwen Filus (Fulda), Patrick Franziska (Saarbrücken), Steffen Mengel (Bergneustadt), Ricardo Walther (Bergneustadt)

Damen: Petrissa Solja, Shan Xiaona (beide Berlin)

Tickets für Boll und Co. noch zu haben

Die Tickets für die Finaltage sind längst vergriffen. Auch für die restlichen WM-Tage werden die Eintrittskarten zunehmend knapper. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte daher mit dem Ticketkauf nicht allzu lange warten. Tickets können online (über <http://www.wttc2017.com/tickets.html>) oder telefonisch (über die Hotline von AD ticket 0180 6050400 / 0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen) bestellt werden.

Alle Informationen rund um die Weltmeisterschaften in Düsseldorf finden Sie online unter www.wttc2017.com. Der detaillierte Zeitplan für die acht WM-Tage steht ebenfalls auf der Webseite der Veranstaltung unter www.wttc2017.com/news/der-zeitplan-en-detail.html zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner für weitere Fragen:

Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH

Julia Kaballo – Public Relations

Tel.: +49 (0)211 / 45 60 – 74 84

E-Mail: presse@d-cse.de

Deutscher Tischtennis-Bund

Manfred Schillings – Pressesprecher

Tel.: +49 (0)69 / 695019 – 32

E-Mail: Schillings.fm@tischtennis.de